

Patrick Demenga, Cellist

Der 1962 geborene Musiker studierte am Konservatorium Bern, bei Boris Pergamenschikow in Köln und bei Harvey Shapiro in New York. Mehrere Preise dokumentieren den Beginn seiner Karriere und heute zählt er international zu den renommiertesten Cellisten. Als Solist und Kammermusiker tritt er regelmässig an den grossen Festivals und in bekannten Musikzentren auf wie z.B. im Megaron Athen, Concertgebouw Amsterdam, Berliner Philharmonie oder Lucerne Festival und arbeitet mit namhaften Musikerpersönlichkeiten (wie Armin Jordan, Heinz Holliger, Norbert Brainin, Leonidas Kavakos, Mario Venzago, Dennis Russel Davies, Alexander Lonquich, Erich Höbarth, Melvyn Tan, Christian Altenburger, Natalia Gutman u.v.m.) und Orchestern (wie Tonhalle Orchester Zürich, RSO Wien, Camerata Bern, Münchner Kammerorchester, Orchestre de la Suisse Romande, Orchestre de Chambre de Lausanne, Kremerata Baltica, Ensemble Modern, Zürcher Kammerorchester u.v.a) zusammen.

Zahlreiche Radio- und Fernsehaufnahmen sowie Schallplatten- und CD-Einspielungen haben ihn einem internationalen Publikum bekannt gemacht. Dazu zählen Aufnahmen mit den beiden Haydn Cellokonzerten, die er zusammen mit der Camerata Bern unter der Leitung von Erich Höbarth bei Novalis eingespielt hat, sowie die beiden Klaviertrios von Mendelssohn in einer Aufnahme mit Leonidas Kavakos Violine und Enrico Pace Klavier bei Sony Classical. Mit der Einspielung des Cellokonzerts von Harald Genzmer in der Aufnahme mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung von Ariane Matiakh wird einem wenig bekannten Komponisten Beachtung geschenkt.

Patrick Demenga leitet seit 1995 eine Konzertausbildungsklasse an der Hochschule für Musik in Lausanne HEMU und unterrichtet an verschiedenen internationalen Meisterkursen. Seit 2020 unterrichtet er ausserdem an der Musikakademie Pinerolo (Italien). Von 1995 – 2015 war er künstlerischer Leiter der Vier Jahreszeiten- Konzerte in Blumenstein (CH), die er gegründet hat und seit 2005 ist er Intendant der Musikfestwoche Meiringen. Von 2002–2006 war er ausserdem künstlerischer Leiter des Cello-Festivals VIVA CELLO Liestal.

Als Musiker bewegt sich Patrick Demenga gerne im Spannungsfeld grosser Komponisten – grosser Werke und weniger bekannten Raritäten. Gerade in dieser Verbindung sieht er den Reiz der musikalischen Auseinandersetzung und findet zu seiner aussergewöhnlichen Ausdruckskraft.